

Baum begräbt Pkw unter sich

Schenefeld, Kreis Pinneberg (SH). Am Abend des 30.06.21 wurde die Freiwillige Feuerwehr Schenefeld mit dem Stichwort „Baum auf Auto - Menschenleben in Gefahr“ in die Alte Landstraße alarmiert. Bei einer etwa 20 Meter hohen Trauerweide brach aufgrund der aktuellen Witterung ein größerer Ast ab und stürzte dabei auf einem parkenden Auto. Dabei wurde eine vorbeigehende Passantin verletzt.

Die Passantin wurde rettungsdienstlich von einem Rettungswagen und einem Notarzt versorgt und anschließend in ein umliegendes Krankenhaus befördert. Die Feuerwehr Schenefeld sperrte die Alte Landstraße komplett ab und entfernte die herabgefallenen Baumteile vom Fußweg und Straßenbereich. Im späteren Verlaufe wurde mit Hilfe einer Drehleiter weitere Entlastungsschnitte im schadhaften Baum vorgenommen und somit ein Herabstürzen von weiteren Baumteilen verhindert. Im Zuge der Sägearbeiten wurde im herabgefallenden Ast ein Eichhörnchen-Baby gerettet und vor Ort durch die Einsatzkräfte versorgt. Im Anschluss wurde das Eichhörnchen zum Wildtier- und Artenschutzzentrum nach Klein Offenseth-Sparrieshoop gebracht.

Insgesamt wurden zwei parkende Autos stark beschädigt und sind nicht mehr fahrbereit. Gegen 21:00 h konnten die 14 ehrenamtlichen Einsatzkräfte die Einsatzstelle verlassen. Die Einsatzstelle wurde dem Bauhof Schenefeld übergeben.

Text, Fotos Dennis Fuchs

